



Herbert Marty, Firmengründer Nutrexin AG: Am Swiss Pharma Forum möchte ich neue Ideen aufschnappen können, Erfahrungen festigen und mich mit Menschen aus meiner Branche austauschen. Fast jeder der Vorträge heute brachte Neues und öffnete mir Türen. Besonders brillant fand ich die Moderation von Stephan Klapproth: ein Hochgenuss. Es wurde dieses Jahr auf sehr professioneller Ebene diskutiert. Ich wünschte mir, in Zukunft mehr über die Sichtweise der Konsumenten zu erfahren.



Sergio Laverde, Generaldirektor, Pierre Fabre (Suisse) SA: Ich entschied mich wegen der interessanten Themen und der Möglichkeit zum Netzwerken zu einem Besuch des Events. Dr. Sigrist überzeugte am Vormittag ebenso wie Pietro Sassi am Nachmittag. Die Zielgruppen müssten definiert werden – Apotheker oder Industrie – und dann die Themen angepasst werden. Als Industrievertreter würde ich es begrüßen, wenn der Blick auch über die Grenzen geworfen würde; auch der Internethandel wäre ein lohnenswertes Thema.



Hans-Jörg Netzer, Division Director Eucerin, Beiersdorf AG: Highlights für mich waren am Vormittag der Vortrag von Dr. Stephan Sigrist und am Nachmittag jener von Pietro Sassi über das Gesichterlesen. Für mich decken sich die Inhalte der Referate kaum mehr mit den Bedürfnissen der Plenumsteilnehmer, denn ich sehe viele Industrievertreter, aber wenig Fachhändler – die die eigentlichen Adressaten wären. Das müsste korrigiert werden. Zudem wünschte ich mir mehr Lösungsansätze für innovative, umsetzbare Ideen.



Yvonne Rennhard-Hobi, Key Account OTC, Bausch + Lomb Swiss AG: Da wir im Rx- und OTC-Bereich tätig sind, interessiert uns, was im Pharmabusiness läuft und wo uns die Zukunft hinführt. Die Vorträge waren sehr abwechslungsreich und spannend. Zusätzliche Referate aus der Pharmaindustrie und den Versicherungen würde ich aber begrüßen. Das Swiss Pharma Forum 2013 kann ich allen wärmstens empfehlen. Neben den interessanten Vorträgen trifft man viele Leute aus der Branche, mit denen man sich austauschen kann.



Christina Kobi, Product Manager, Max Zeller Söhne AG: Ich bin hier, weil mich die angekündigten Vortragsthemen interessieren haben, um Neues zu erfahren. Besonders spannend fand ich die Vorträge von Dr. Stephan Sigrist und Pietro Sassi. Ich würde es begrüßen, wenn in einem nächsten Forum auf die Folgen der sich verändernden Alterspyramide eingegangen würde. Zudem müsste die Zielgruppe genauer definiert werden – Apotheker oder Industrie, damit die Teilnehmenden von allen Vorträgen profitieren können.



Theodora Varkonyi-Weisz, Marketing Manager Generics, Sanofi/Helvetapharm AG: Ans Swiss Pharma Forum bin ich wegen der langjährigen guten Zusammenarbeit mit Sanatrend, den angekündigten Referenten und dem Networking gekommen. Die Themen heute waren sehr vielfältig – ein ausgezeichnetes Mix. Ich wünschte mir auch 2013 wieder ein solch fundiertes und blendend vortragenes Referat von Dr. Sigrist. Auch weitere Vorträge zur Gesundheitspolitik und zu neuen Trends im Pharmamarkt wären mir willkommen.



Marcel Plattner, CEO, Gebro Pharma AG: Ich bin zum Swiss Pharma Forum gekommen, um Informationen über aktuelle Trends zu hören. Dr. Stephan Sigrist zeigte in seinem Referat nicht nur pharmaspezifische, sondern sehr viele globale Trends auf: Sie dürften bald auch in unserer Branche aktuell werden. Highlight am Nachmittag war dann der Vortrag von Pietro Sassi. Für 2013 wünsche ich mir weniger Vorträge mit Werbung in eigener Sache, dafür noch mehr Aufzeigen allgemeiner Trends.



Dan Furrer, General Manager Spirig Pharma Schweiz, Spirig Pharma AG: Mich interessiert der Fachhandel, gereizt haben mich aber auch die Vielfalt der Themen und die Möglichkeit des Netzwerkens. Besonders gut gefallen haben mir die Vorträge von Dr. Stephan Sigrist, Erich Müller und Pietro Sassi. Spitze fand ich die Moderation von Stephan Klapproth sowie auch die klaren Ausführungen von Nationalrat Steiert. Fürs Swiss Pharma Forum 2013 wünschte ich mir, dass die Referenten sich weiter vorwagen, «Frecheres» vortragen und mehr polarisieren.